



Zurück im Schulhaus Dorf

Lesen Sie mehr über die Rückkehr ins gelbe Schulhaus auf Seite 2

Softballgeschichte

Die Wittenbacher Panthers gewinnen den Frauen-Softball-Europacup in Wittenbach. Die Mannschaft hat das internationale Turnier selbst organisiert.

Seite 3

Stromtarife 2027

Die Elektrizitätsversorgung Wittenbach hat ihre Stromtarife für das nächste Jahr bekanntgegeben. Die Elektrizitätspreise sinken in der Grundversorgung.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Park

Nr. 36 | 3. September 2026

Das gelbe Schulhaus Dorf ist wieder ein Schulhaus

Im gelben Schulhaus Dorf gehen wieder Schüler*innen ein und aus. Seit Beginn des Schuljahres 2026/27 wurde das Schulhaus wieder in Betrieb genommen.

Mit Bedacht eingerichtet

Nebst kleineren Instandsetzungsarbeiten erhielten die Klassenzimmer, das Teamzimmer, der Werkraum und die kleine Aula neue Einrichtungen. Auch der Pausenplatz wurde mit einem neuen Spielplatz aufgewertet. Die Kosten bewegen sich im Rahmen des Budgets, das die Stimmbürger*innen im November 2025 für die Wiederinbetriebnahme genehmigt hatten. «Wir sind sehr haushälterisch mit den Mitteln umgegangen», erklärt Schulleiterin Cornelia Bartolini. «So haben wir beispielsweise die Sitzgelegenheit für das Teamzimmer aus dem Schulhaus Steig übernommen.»

Ein eingespieltes Team zog um

Im Schulhaus Dorf werden drei Unterstufenklassen unterrichtet. Auch die «Insel» ist neu hier untergebracht. Die Lehrpersonen hatten zuvor im Schulhaus Steig unterrichtet. Als eingespieltes Team meldeten sie sich gemeinsam für den Umzug. Dieser war mit einigem Aufwand verbunden: «Gerade in der Unterstufe gibt es jeweils sehr viel Material und das musste alles mitgezügelt werden.» Mit viel Engagement richteten die Lehrpersonen ihre neuen Klassenzimmer ein.



Der attraktive neue Spielplatz wird zum Magnet im Quartier.

«Wir haben hier eine sehr angenehme, friedliche und ruhige Atmosphäre.»

Charme ganz ohne Glockengeläut

Das kleine Schulhaus versprüht seinen eigenen Charme. «Wir haben hier eine sehr angenehme, friedliche und ruhige Atmosphäre», sagt Bartolini. «Dank der grosszügigen Platzverhältnisse und weil nur Unterstufenkinder vor Ort sind, gibt es weniger Spannungen und Konflikte.» Einziger Wermutstropfen: Für einige Kinder ist der Schulweg mit dem Umzug ins Dorf etwas länger geworden. Und auch

eine Schulglocke stört die ruhige Atmosphäre nicht. Die alte Glocke hatte einst nachts für Aufregung gesorgt, als sie ununterbrochen klingelte und der Hauswart mitten in der Nacht ausrücken musste. Seit da bleibt sie still und das soll vorerst auch so bleiben.

Isabel Niedermann |

Schulhausfest

Das Team im Schulhaus Dorf lädt zum Tag der offenen Türen ein und möchte den Eltern und der Bevölkerung das neue Schulleben im gelben Schulhaus zeigen. 18. September, 17.00 bis 20.00 Uhr



Das neue Mobiliar lässt eine flexible Einrichtung des Schulzimmers zu.



Der Werkraum wurde mit den nötigsten Werkzeugen für die Unterstufe eingerichtet.

«Wir haben ein Stück Softballgeschichte geschrieben»

Die Softballmannschaft Panthers organisierte in Wittenbach den Frauen-Softball-Europacup. Fünf Teams aus Schweden, Polen, der Ukraine und Botswana reisten für das internationale Turnier an. Nach vier Tagen standen die Gastgeberinnen als Siegerinnen fest. Kimberly Zehnder war als OK-Präsidentin und Spielerin gleich doppelt gefordert. Im Gespräch erzählt sie vom Turnier, dem besonderen Heimsieg und ihrer Leidenschaft für die Randsportart.

*Herzliche Gratulation zum Turniersieg!
Was bedeutet dieser Erfolg für euch?*

Vielen Dank! Es ist immer noch mega surreal, dass wir dieses Turnier gewonnen haben und dann auch noch bei uns zu Hause in Wittenbach. Wir haben sehr hart dafür trainiert, umso mehr freuen wir uns, dass sich dieser Einsatz ausgezahlt hat. Mit dem Sieg steigen wir nun in den höchsten Europacup auf, vergleichbar mit der Champions League im Fussball.

Ihr wart gleichzeitig für die Organisation des Turniers verantwortlich. Du warst Spielerin und OK-Präsidentin. Wie hast du diese beiden Rollen unter einen Hut gebracht?

Das hat nur mit extrem viel Engagement von allen funktioniert. Für das Turnier haben sich viele von uns eine Woche Ferien genommen. Neben dem Spielfeld hatten wir diverse Aufgaben: das Feld vorbereiten, an der Kasse helfen, das Catering organisieren, die Teams betreuen oder Fahrdienste übernehmen. Es war unglaublich viel Arbeit und das alles neben unserem «normalen» Leben. Aber schlussendlich machen wir das für uns, für unsere Mannschaft und für den Sport. Und wenn man dann einen solchen Erfolg feiern darf, hat sich der Aufwand mehr als gelohnt.

Ihr habt das erste internationale Softballturnier in der Schweiz organisiert.

Was waren die grössten Herausforderungen? Hätten wir das Turnier nicht organisiert, hätte es keines gegeben. Und das wäre extrem schade gewesen. Wir mussten das Turnier in relativ kurzer Zeit auf die Beine stellen. Zum Glück konnten wir auf tolle Firmen, die Gemeinde Wittenbach und viele unterstützende Helfer*innen zählen. Eine Herausforderung war das Wetter: Wegen des Regens mussten wir Spiele verschieben, wodurch der Spielplan durcheinandergerieter. Trotzdem war es schön zu sehen, wie gut alle Beteiligten mitgezogen haben.

«Wir leben diesen Sport mit unglaublich viel Leidenschaft und Herzblut.»

Was war für dich persönlich der Höhepunkt des Turniers?

Ganz klar der Final. Über 300 Zuschauer*innen kamen nach Wittenbach. Das war vermutlich die grösste Zuschauerzahl, die es je bei einem Softballturnier in der Schweiz gegeben hat. Dass wir vor diesem Publikum auch noch den Turniersieg holen konnten, macht den Moment unvergesslich. Mit dem Turnier in Wittenbach

Der Gemeinderat gratuliert den Panthers herzlich zum grossartigen Turniersieg. Wir sind stolz, dass Wittenbach eine international erfolgreiche und engagierte Softballmannschaft beheimatet. Unser Dank gilt allen Spielerinnen, Verantwortlichen und Helfenden für ihr grosses Engagement und die wertvolle Arbeit, mit der sie diesem in der Schweiz noch wenig beachtetem Sport eine Bühne geben.

Gemeinderat



haben wir ein Stück Geschichte geschrieben. Da Softball in der Schweiz eine Randsportart ist, sind sich dessen wohl nicht viele bewusst.

Ihr habt mit dem Turnier auch Werbung für den Softball gemacht. Was bedeutet das für dich?

Besonders gefreut hat mich, dass viele junge Girls aus der Schweizer Softballszene nach Wittenbach kamen, um den Final zu schauen und uns anzufeuern. Zu sehen, dass wir diese Mädchen inspirieren und für unseren Sport begeistern können, hat uns sehr bewegt. Softball ist für uns viel mehr als nur ein Spiel. Wir leben diesen Sport mit unglaublich viel Leidenschaft und Herzblut und genau diese Begeisterung möchten wir weitergeben.

*Kimberly Zehnder im Interview von
Isabel Niedermann*

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 7. September, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Stromtarife 2027

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG Die Elektrizitätspreise sinken für alle Kund*innen in der Grundversorgung durchschnittlich um 4,0 Prozent beziehungsweise um 1.31 Rp./kWh. Bei Haushalten und Gewerbebetrieben führen insbesondere tiefere Netznutzungs- und Messkosten zu einer Entlastung. Die Energietarife steigen leicht, da für die noch nicht vollständig beschaffte Energiemenge sowie für Mehr- und Minderverbräuche entsprechende Kosten berücksichtigt werden müssen. Bei Industriekunden führt das neue Tarifmodell des Vorliefernetzes zu höheren leistungsabhängigen Netzkosten. Künftig werden rund 90% der anrechenbaren Kosten über die Leistungskomponente verrechnet. Zudem führen sinkende Absatzzahlen bei gleichbleibenden Netzkosten zu steigenden Strompreisen.

Netznutzung und Messung: Die EVW hat in den vergangenen Jahren höhere Netzerlöse erzielt als kalkuliert. Ein Teil dieser Überdeckung wird 2027 über tiefere Netztarife an die Kund*innen in der Niederspannung zurückerstattet. Gleichzeitig sinken die Tarife für die meisten Messungen.

Abgaben: Die gesetzlichen Abgaben werden teilweise angepasst. Die Systemdienstleistung-

gen betragen neu 0.19 Rp./kWh, die Winterstromreserve 0.17 Rp./kWh und die solidarisierten Kosten 0.19 Rp./kWh. Der Netzzuschlag des Bundes und die Abgaben für die Nutzung des öffentlichen Grundes bleiben unverändert. Die kommunale Abgabe zur Äufnung des Energiefonds wird 2027 weiter ausgesetzt.

Rücklieferung von Solarstrom: Die Vergütung für zurückgelieferten Solarstrom richtet sich ab 2027 nach dem stündlichen Spotmarktpreis für die Schweiz. Die bisherige Berechnung anhand eines vierteljährlichen Durchschnittspreises entfällt. Die gesetzlich festgelegten Mindestvergütungen bleiben bestehen. Für den ökologischen Mehrwert beziehungsweise die Herkunftsnachweise (HKN) bezahlt die EVW neu 1.0 Rp./kWh statt bisher 1.5 Rp./kWh, sofern die Elektrizität an die EVW verkauft und der HKN an die EVW übertragen wird.

Weitere Änderungen: Die Zuschläge für die ökologischen Stromprodukte werden gesenkt. Beim Naturstrom Basic beträgt er neu +2.0 Rp./kWh, beim Naturstrom Star +3.0 Rp./kWh.

Die detaillierten Preise können dem Tarifblatt 2027 auf wittenbach.ch unter Elektrizitätsversorgung entnommen werden.

Revisionswoche und Hundeschwimmen

SCHWIMMBAD SONNENRAIN Die Freibadsaison neigt sich dem Ende. Das Freibad ist nur noch bis am Freitag, 4. September, geöffnet.



Revisionswoche

Im Anschluss an die Badesaison findet die Revisionswoche statt. Dabei bleibt die gesamte Anlage des Schwimmbads Sonnenrain von 5. September bis und mit Sonntag, 13. September, geschlossen.

Hundeschwimmen

Eine Ausnahme bildet der Hunde-Event. Wie bereits seit sechs Jahren wird Hunden am ersten Revisionstag der Zutritt zur Badi ermöglicht. Am Montag, 7. September, ist von 9.00 bis 16.00 Uhr das Nichtschwimmer-Becken für die Vierbeiner zugänglich. Das Sonnenrain-Team freut sich auf die Vierbeiner.

Pro Senectute: Anlaufstelle für Altersfragen

PRO SENECTUTE Offene Beratungszeit: Beratung für die Wittenbacher Bevölkerung im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Recht, Lebensgestaltung, Vorsorge).

Jeden ersten Dienstag im Monat:
Gemeindehaus, 1. Stock, Raum Nr. 104
– 14.00 bis 15.00 Uhr,
offene Sprechstunde,
ohne Terminvereinbarung
– 15.15 bis 16.15 Uhr, Beratung mit
vorgängiger Terminvereinbarung

Weitere Dienstleistungen im Überblick:

Unterstützung bei der Hausarbeit

Menschen im Pensionsalter und ihre betreuenden Angehörigen erhalten bei Bedarf stundenweise Unterstützung und Entlastung.

Besuchsdienst

Fehlt es Ihnen an sozialen Kontakten? Unsere Besucher*innen bringen Abwechslung und bereichern Ihren Alltag. Die Besuche sind kostenlos.

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Wir unterstützen Sie bei den regelmässig anfallenden administrativen Arbeiten und/oder beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Mahlzeitendienst

Sorgsam gekochte und hygienisch verpackte Mahlzeiten werden wöchentlich nach Hause geliefert.

Auskunft

071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch,
www.sg.prosenectute.ch
Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr
Montag bis Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Herzliche Gratulation zum 103. Geburtstag

Die älteste Einwohnerin von Wittenbach, Frieda Manser, durfte am vergangenen Samstag ihren 103. Geburtstag feiern. Gemeindepräsident Peter Bruhin besuchte die Seniorin im Alterszentrum Kappelhof und überreichte ihr mit einem Blumenstrauss die besten Wünsche: Im neuen Lebensjahr seien ihr Gesundheit, kostbare Glücksmomente im Alltag und viele schöne Begegnungen vergönnt.



Gesucht: Tagesleitung für Lebensmittelabgabe in Wittenbach

K-TREFF Der K-Treff, die Lebensmittelabgabe in Wittenbach, besteht seit 17 Jahren und hat rund 100 beziehende Haushalte. Sie wird von der katholischen und evangelischen Kirche Wittenbach als Sozialprojekt auf ökumenischer Basis geführt. Wir suchen engagierte Personen, welche 14-täglich am Mittwoch die operative Tagesleitung im K-Treff übernehmen. Sie werden von Freiwilligen unterstützt. Übergeordnet auf der strategischen Ebene tragen die beiden Sozialarbeitenden der beiden Kirchen die Verantwortung.

Aufgaben:

- Planung des Tages und der Abläufe
- Einsatz und Anleitung der Freiwilligen
- Annahme der Ware und Koordination am Ausgabetag
- Abgabemengen bestimmen
- Falls nötig, zusätzliche Lebensmitteleinkäufe veranlassen

Ihr Profil:

- organisatorische Fähigkeiten
- kommunikativ und entscheidungsfreudig
- ein Gespür für die unterschiedlichsten Menschen
- zuverlässig und verbindlich

Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir freuen uns über Ihren unverbindlichen Kontakt, um Ihre Fragen und weitere Informationen zur Aufgabe miteinander zu teilen.

Monica Thoma, Sozialarbeiterin,
071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch
Christian Mannale, Sozialarbeiter,
071 298 30 70, c.mannale@altkon.ch



Sondersammeltag im Werkhof

Am Mittwoch, 16. September, findet von 13.30 bis 18.00 Uhr der Sondersammeltag im Werkhofareal in Wittenbach statt. Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien
- Reinigungsmittel
- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist Folgendes zu beachten:

- nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- alles gut kennzeichnen und wenn möglich in der Originalverpackung abgeben

Achtung, folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterialien wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt

Falschentsorgungen auf dem Werkhofareal werden mit einer Busse geahndet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungeniert an die Bauverwaltung Wittenbach (Telefon 071 292 22 44).

AUS DEM GEMEINDERAT

Volksinitiative Feuerwerkverbot

Der Gemeinderat hat in der Verwaltung die eingereichten Stimmen zur Volksinitiative «Verbot lärmendes Feuerwerk auf kommunaler Ebene» überprüfen lassen. Von den 780 eingereichten liegen 675 gültige Stimmen vor. Damit ist die Initiative zustande gekommen. Der Gemeinderat hat auch seine Haltung zur Initiative diskutiert. Er erachtet eine schweizweite Lösung gegenüber einer Insellösung auf dem Gemeindegebiet Wittenbach als sinnvoller. Über die nationale Initiative entscheidet das Stimmvolk bereits am 29. November 2026. Aus diesem Grund lehnt der Gemeinderat die kommunale Initiative ab. Folglich hat der Rat die Urnenabstimmung auf den 28. Februar 2027 festgelegt.

Anpassung Gebührentarif Front-Office

Der bestehende Gebührentarif des Front-Offices ist über acht Jahre alt und enthielt teilweise Dienstleistungen, die heute nicht mehr angeboten werden. Dies wurde als Anlass genutzt den Tarif zu überarbeiten und die Gebühren anzupassen. Bei der Festlegung der Gebührenhöhe wurden die Empfehlungen von NetzSG (Fachverband Mitarbeitende in Städten und Gemeinden) berücksichtigt. Der Gemeinderat hat den angepassten Gebührentarif an der letzten Sitzung genehmigt und per 1. September 2026 in Kraft gesetzt.



Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat** unter www.puls-wittenbach.ch, ampuls@cavelti.ch oder bei Gabi Bühler, 071 388 81 81.

EINBÜRGERUNGS- BESCHLÜSSE

Der Einbürgerungsrat hat den aufgeführten Bürgerrechtskandidat*innen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Wittenbach erteilt. Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (www.wittenbach.ch) sind folgende Einbürgerungsbeschlüsse zu finden:

Adili Hasim, geb. 26.05.1980, Staatsangehöriger von Mazedonien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Obstgartenstrasse 8

Adili Riduan, geb. 19.05.2011, Staatsangehöriger von Mazedonien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Obstgartenstrasse 8

Adili Esra, geb. 22.01.2013, Staatsangehörige von Mazedonien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Obstgartenstrasse 8

Adili Omer, geb. 17.03.2006, Staatsangehöriger von Mazedonien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Obstgartenstrasse 8

Birke Yvonne, geb. 26.10.1974, Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Zinslibüelstrasse 20

Birke Haley, geb. 17.06.2013, Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Zinslibüelstrasse 20

Kahsay Mokonen Wintana, geb. 03.11.1986, Staatsangehörige von Eritrea, wohnhaft in 9300 Wittenbach, St. Gallerstrasse 4a

Die Dossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen können vom 27. August bis 25. September 2026 in der Ratskanzlei eingesehen werden. Einsicht nehmen kann, wer in der Politischen Gemeinde Wittenbach stimmberechtigt ist.

GRÜNABFUHR SEPTEMBER

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 7. September
- Montag, 21. September

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Pulsschlag Agenda

JEWELS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal, Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

JEWELS MITTWOCH

Mütter- und Väterberatung:

Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■

Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

SONNTAG, 16. AUGUST, BIS SONNTAG, 13. SEPTEMBER

Ausstellung – Gabriella Tundo ■

Galerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ www.dottenwil.ch/kultur

SEPTEMBER

DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER

Bowling im 1001 ■ Freizeitcenter 1001 ■ Frauengemeinschaft Wittenbach ■ 18.20 Uhr

MONTAG, 7. SEPTEMBER

Leserei: Dorothee Elmiger

«Die Holländerinnen» ■

zeit-raum ■ Verein zeit-raum ■ 19.30–21.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ 15–17 Uhr ■ www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER

Knallbunt mobil – Kronbühl ■

Schulhaus Kronbühl ■ Offene Arbeit mit Kindern ■ 14–16 Uhr

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER

Genusswanderung ■

Verkehrsverein Wittenbach ■ Zentrumsplatz ■ 9.15–19 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

Repair-Café: Reparieren statt

Wegwerfen ■ Lernort Bienenstock ■ IG Denk.Mal ■ 9.30–16 Uhr ■ www.repair-cafe.ch

Pilz-Entdeckungstour ■ Ort wird

noch bekannt gegeben ■ Fami Wittenbach ■ 13.30–16 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER

Knallbunt mobil – Steig ■

Schulhaus Steig ■ Offene Arbeit mit Kindern ■ 14–16 Uhr

Klosterführung ■ Kloster

St. Gallen, Treffpunkt Gallusbrunnen ■ Frauengemeinschaft Wittenbach ■ 15.15 Uhr

Musik im zeit-raum – Brahms

Violinkonzert ■ zeit-raum ■

Verein zeit-raum ■ 19.30–21.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

60plus-Jubiläum 125 Jahre ■

Aula OZ Grünau ■ 60plus Wittenbach ■ www.60plus-wittenbach.ch

Büchertausch ■ Zentrumsplatz ■

AG Kultur ■ 9–11 Uhr

Konzert – The Lutz Brothers ■

Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ 20 Uhr ■ www.dottenwil.ch/kultur

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■

Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr ■ www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

MITTWOCH, 23. SEPTEMBER

Knallbunt mobil – Schulhaus

Sonnenrain ■ Schulhaus Sonnenrain ■ Offene Arbeit mit Kindern ■ 14–16 Uhr

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

Buurä Erlebnismarkt ■

Landwirtschaftsbetrieb von Silvan Eberle und Tamara Roth ■ OK Buuremarkt ■ 10–16 Uhr

ZU VERMIETEN

Schöne 3.5-Zi-Wohnung ab November 2026

An der Grüntalstrasse in Wittenbach

Parterre-Whg mit Gartensitzplatz

Mietzins: 1420.-/Mt. + 300 Fr. NK pauschal

Garagenplatz 120.-/Mt.

Weitere Infos: lacrima61@hispeed.ch

hevsg.ch

Mit uns findet
Ihre Immobilie
Menschen, die
zu ihr passen.

Ihr Kontakt

Gallus Hasler
Verkauf Immobilien
071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch



Vertraut mit Immobilien seit 1893.

STV Wittenbach: Dringend Leiter gesucht

Wöchentlich dürfen sich rund 120 Kinder auf abwechslungsreiche Turnstunden freuen, neues Entdecken und sich weiterentwickeln. Damit wir dies auch weiterhin anbieten können sind wir dringend auf der Suche nach Unterstützung in diversen Riegen. Vor allem in der Unihockeyriege und dem KITU sind wir dringend auf Verstärkung angewiesen.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website www.tvwittenbach.ch oder erhaltet ihr unter jugi@tvwittenbach.ch. Die Kinder freuen sich auf euch.



IPV 2027

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv



Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2027 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen haben. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2027 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2027. Für Anmeldungen die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfe wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



09.2026

blockwerk73

Dienstleistungen in der digitalen Welt Für Privatpersonen und KMU

Mit meiner langjährigen IT-Erfahrung biete ich Ihnen rund um Smartphone, PC & Notebook und WLAN direkt bei Ihnen zu Hause meinen Service an. Auch KMU profitieren von meinem Fachwissen für Serverumgebungen, Software-Installationen und Hardware-Support. Bei einem unverbindlichen Erstkontakt informiere ich Sie transparent über Aufwand und Kosten. Ich freue mich, Sie persönlich kennen zu lernen.

Marcel Muggli, BLOCKWERK73 – Persönliche IT-Hilfe vor Ort
079 525 78 15 · info@blockwerk73.ch · www.blockwerk73.ch

Katholische Kirche

Zum Abschied

Liebe Kathrin.

Am kommenden Sonntag wirst du im Gottesdienst offiziell als Mesmerin von St. Ulrich verabschiedet. Damit geht für die Pfarrei Wittenbach eine Ära zu Ende.

2018 hast du deine Stelle, damals noch als Frau Brändli, auf dem Ulrichsberg angetreten. 2019 hast du den Sakristanenkurs in Einsiedeln besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Nach deiner Heirat und mit deinen Aufgaben als junge Mutter und auf dem Hof deines Partners hast du das Pensum reduziert und die Stelle mit Gaby Merz geteilt.

Und jetzt, 2026, folgt für dich ein neuer Lebensabschnitt: Du wechselst auf eine Mesmerstelle in Romanshorn, näher bei deinem Wohnort.

Ich möchte dir, auch im Namen des ganzen Teams, sehr herzlich danken für all die Dienste, die du für unsere Pfarrei geleistet hast, sichtbar im Vordergrund und die ganz vielen grossen und kleinen Aufgaben unsichtbar im Hintergrund.

Ich habe es immer sehr geschätzt, mit dir zusammenzuarbeiten, seien es die klassischen Sonntagsgottesdienste, oder die Beerdigungen, die oft viel Sensibilität erfordern, Taizé-

feiern mit Hunderten von Kerzen, Hochzeiten mit entsprechendem Aufwand und besonderen Umständen, Projekte mit Ministrant*innen, bewegte Guggengottesdienste, und und und ... Ich bedaure es sehr, dass du nicht mehr zu unserem Team gehörst.

Ich wünsche dir von Herzen Gottes Segen für deinen weiteren Weg. Und sicher kannst du aus Wittenbach einen grossen Erfahrungsschatz mitnehmen, der dir auch in der katholischen Pfarrei Romanshorn immer mal wieder weiterhilft.

Christian Leutenegger



Ministrantenanlass mit Verkleidung: Trotzdem, Kathrin unverkennbar!

Einige Erfahrungen und Weisheiten aus der Ulrichs-Sakristei (mithilfe von KI generiert).

- 1) **Der Pfarrer meint**, er plane den Gottesdienst. Aber es ist die Mesmerin, die entscheidet, ob in der Kirche das Licht angeht.
- 2) **Der Gottesdienst beginnt erst**, wenn die Mesmerin diskret nickt.
- 3) **Eine gute Predigt** hat einen Anfang und ein Ende. Die Mesmerin sorgt möglichst dafür, dass beides nah beieinander liegt.
- 4) **Die Kerzenwahrheit**: Wachs klebt dort am besten, wo es niemals hingehört.
- 5) **Das Schlüssel-Paradoxon**: Je dringender der Schlüssel gebraucht wird, desto tiefer liegt er.

6) **Wirkvolles Weihwasser**: Weihwasser vertreibt zwar das Böse, nicht aber die Flecken auf dem Altartuch.

7) **Die Kollekten-Wahrheit**: Das Rascheln von Geldscheinen klingt in den Ohren der Mesmerin schöner als jede Orgel.

8) **Die Ministrantenregel**: Egal wie viele Ministrant*innen eingeteilt sind: Am Ende fehlt immer genau einer für das schwere Vortragskreuz.

9) **Der Heilige Geist erleuchtet zwar** die Gläubigen – aber die Mesmerin sorgt dafür, dass die Gläubigen das Gesangsbuch überhaupt erst lesen können.

Nomen est omen

Kathrin: Von Katharina = griechisch für «die Reine»

Du hast regelmässig dafür gesorgt, dass es im Ulrichsheim, im Pfarrhaus und in der Kirche sauber und picobello war, dass die Kirchenwäsche gewaschen, gestärkt, dampfgebügelt und geflickt wurde und die Opferkerzenbecher sauber ausgekratzt waren.

Wohnlich:

Du hast dafür gesorgt, dass sich die Leute in und um die Kirche wohlfühlten haben, von der Beerdigung, über Sonntagsgottesdienste, Hochzeiten bis zum Rosenkranz mit anschliessendem Cüpli.

Brändli:

Tausende von Opferkerzen, gewichtige Osterkerzen, Altarkerzenstangen, Grabkerzen, ewige Lichter, Anzünder mit Gasampulle, Bunsenbrenner, Weihrauchkohlen, Osterfeuer... du konntest deinen Ledigennamen in vollen Zügen ausleben...



Rorate oder Taizégottesdienst oder Weihnachtsmarkt: Diese Anlässe erforderten kerzenmässig immer einen riesigen Aufwand, davor wie auch danach!

Katholische Kirche

Nach einer wunderschönen Zeit ...

Nach einer wunderschönen und erfüllten Zeit möchte ich mich von Herzen bei euch allen verabschieden und ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

Wenn ich zurückblicke, kommen mir viele schöne Erinnerungen in den Sinn – an gemeinsame Gottesdienste, Rosenkranz, Begegnungen, Gespräche, fröhliche Momente und an die vielen kleinen Dinge, die diese Zeit so besonders gemacht haben. Besonders wertvoll sind für mich aber die Menschen, die ich dabei kennenlernen durfte. Aus Beisammensein sind Freundschaften entstanden.

Ein besonderer Dank gilt meinen Eltern und meinen Schwestern. Durch ihre Unterstützung und die Betreuung der Kinder konnte ich diese Aufgabe mit Freude wahrnehmen und wusste immer, dass sie hinter mir stehen.

Auf ein Wiedersehen, eure

Kathrin Wohnlich |

Trauer-Treff: Gesprächsgruppe

Der Trauer-Treff ist ein Ort, wo man sich mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben, austauschen kann. Oft ist es hilfreich, von andern zu hören, wie sie ihren Problemen, Gefühlen begegnen – mit ihrer Trauer umgehen. Die Erfahrungen dieser Treffen haben mir gezeigt, dass man danach oft etwas «befreiter» heimgeht. Darum lade ich Sie gerne zu einem weiteren Treffen ein am:

Dienstag, 8. September, um 14.30 Uhr,
im Kirchenzentrum St. Konrad.

Der Trauer-Treff ist konfessionell unabhängig!

Ich freue mich auf spannende Gesprächsrunden.

Regula Loher, Seelsorgerin,
078 801 73 78, E-Mail: r.loher@altkon.ch

wir sind Wittenbach

Führung in Arbon

FRAUENGEMEINSCHAFT Am **Dienstag, 22. September, um 10.00 Uhr**, haben wir für euch eine Führung durch Arbon organisiert. Uns erwartet eine spannende Entdeckungstour durch die historische Altstadt von Arbon. Von steinzeitlichen Pfahlbauten bis zur industriellen Blütezeit der Familie Saurer erfahren wir alles über die bewegte Geschichte der Thurgauer Hafenstadt am Bodensee.

Männer und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Nach der Führung kommt beim gemütlichen Beisammensein, auf eigene Kosten, auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Treffpunkt

8.45 Uhr beim Bahnhof Wittenbach, Kiosk
(Bitte Billette selber lösen. Mit dem Postauto Wittenbach–Arbon retour.)
Rückfahrt nach Absprache.



Kosten

13 Franken für Mitglieder /
17 Franken für Nichtmitglieder

Anmeldung

Bis spätestens **Montag, 14. September**,
bei Bernadette Hug, 079 468 37 29 oder
unter bernahug@bluewin.ch

Wir freuen uns auf diesen informativen Morgen mit euch.

Bernadette Hug |

Spieltturnier für Ministrant*innen

Alle Minis sind eingeladen, gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag voller Spiel, Spass und Teamgeist zu erleben.

In abwechslungsreichen und actionreichen Spielen treten ihr gegeneinander an und kämpfen um den begehrten Pokal. Gespielt wird in spontanen Teams von drei bis fünf Personen, die vor Ort aus Minis derselben Pfarrei zusammengestellt werden.

So zählt nicht nur Geschick und Schnelligkeit, sondern vor allem auch guter Teamgeist! Ob

sportlich, geschickt oder einfach motiviert – bei unseren Spielen ist für alle etwas dabei und jede Pfarrei hat die Chance, den Titel zu gewinnen.

Nach dem Turnier gibt es natürlich wieder einen kleinen Imbiss sowie die Rangverkündigung. Wir freuen uns auf viele motivierte Minis und ein spannendes Turnier voller Spiel, Freude und fairer Duelle!

Für wen

Für alle Minis aus St. Gallen, Abtwil, Engelburg, Häggenschwil, Muolen und Wittenbach.

Ort

Kirche Bruggen, Fürstenlandstrasse 180,
9014 St. Gallen

Sonntag, 20. September, 14.00 bis 16.30 Uhr

Anmeldung und Fragen

Melde dich **bis 13. September** an bei
Noah Wüst: noah.wuest@outlook.com

Begleitung

Oberministranten Noah Wüst und Otis Federer



Katholische Kirche

Erntedankfest

Am kommenden Sonntag feiern wir um 10.00 Uhr in St. Ulrich unser traditionelles Erntedankfest. Die Wittenbacher Landfrauen gestalten den Gottesdienst zum Thema «Sehnsucht nach Regen». Das Jodelchörli Ruggisberg wird die Wortgottesfeier musikalisch umrahmen. Im Anschluss an den Gottesdienst offerieren die Landfrauen einen Apéro.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam für die Gaben der Natur zu danken.

Kollekte für das Kinderspital St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

- Sales und Paula Huber-Fecker
- Ida Fecker
- Josef und Claire Keller-Brandes
- Pius Stäger
- Maria und Johann Stäger-Allenspach
- Josef Stäger
- Beatrice Stäger
- Hans Stäger
- Paula Stäger



Dekoration zum Erntedankfest 2025 in St. Ulrich.

The Chosen – Staffel 4

Die historische und berührende Jesus-Serie geht weiter. Sei dabei, wenn sich die Ereignisse überschlagen, alte Gewissheiten wanken und die Gemeinschaft auf die Probe gestellt wird.

Datum: Mittwoch, 9. September

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Vereinslokal Muolen

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf einen spannenden gemeinsamen Abend mit Ihnen!



Silvia Inderbitzin, Seelsorgeeinheit

Zur Anbetung: Geheiligt werde dein Name!

Freitag, 4. September, 19.00 Uhr, St. Ulrich

Nach der Eucharistiefeier von 19.00 Uhr sind wir eingeladen zur Meditation und Anbetung in Stille bis etwa 20.30 Uhr. Dieses Mal geht es um den Namen Gottes.

Im Buch Exodus gibt Gott seinen Namen bekannt. Trotzdem bleibt dieser schillernd, geheimnisvoll... Das zeigt sich allein schon darin,

יהוה

Der Name Gottes! Das sogenannte «Tetragramm» in hebräischen Schriftzeichen. Es wird von rechts nach links gelesen. Und es werden nur die Konsonanten geschrieben. Mit unserem Alphabet wäre das ungefähr: JHWH.

dass verschiedene Bibelübersetzungen das entsprechende hebräische Wort ganz unterschiedlich ins Deutsche übertragen.

Das Vergleichen der verschiedenen deutschen Übertragungen lässt uns eintauchen in diese geheimnisvolle und mystische Sphäre vom Namen Gottes. Das hebräische Wort «JHWH» kann interpretiert werden als:

Ich bin, der ich bin.

Ich werde sein, der ich bin.

Ich bin, der ich immer bin.

Ich werde sein, der ich sein werde.

Ich bin da.

Ich bin der, der da ist.

Ich bin der, der immer da ist.

Ich werde dasein, als der ich dasein werde.

Ich bin der, der ist und immer sein wird.

Christian Leutenegger



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



www.ampuls-wittenbach.ch



Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 3. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 18.20 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Parkplatz St. Konrad für den Bowlingabend in Amriswil

Freitag, 4. September

- 12.00 Uhr Mittagstisch im Restaurant Bäche
- ★ 18.30 Uhr «Worship & Beiz» (siehe Ökumene), evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, St. Ulrich, anschliessend gestaltet Christian Leutenegger die Anbetung

Sonntag, 6. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Erntedankgottesdienst, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski und Liturgiegruppe
- ★ 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst (Wortgottesfeier) mit dem Jodelchorli Ruggisberg in St. Ulrich; Verabschiedung von Kathrin Wohnlich, Gestaltung: Wittenbacher Landfrauen und Regula Loher; anschliessend offerieren die Landfrauen einen Apéro
- ★ 19.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier «schlicht und einfach», Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Dienstag, 8. September

- 14.30 Uhr Trauer-Treff: Gesprächsgruppe, St. Konrad
- ★ 19.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemeinschaften unserer Seelsorgeeinheit in St. Ulrich, musikalisch begleitet von Theres Wenzinger (Orgel) und Pia Götti (Akkordeon)
- 19.30 Uhr Im Feuerwehrdepot Lömmenschwil: Startanlass Firmkurs 2026/27

Mittwoch, 9. September

- 15.45 Uhr K-Treff, KIZ Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: «The Chosen», Filmabend zur aussergewöhnlichen Jesus-Serie; anschliessend Austausch

Donnerstag, 10. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

Worship & Beiz

Freitag, 4. September,

evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Wir laden alle Generationen zu einem gemütlichen Abend mit Beiz und Hamburger auf dem Vogelherd ein. Im Zentrum steht ein stimmiger Worship-Gottesdienst und gemütliches Miteinander. Ab 18.30 Uhr Eintrudeln, Drinks und Snacks
19.00 Uhr Worship-Teil (Lobpreis) mit Kurzinput
Anschl. Beizbetrieb mit Hamburger (wenn möglich über QR-Code vorbeistellen)

Deine Anmeldung unter www.tablat.ch/veranstaltung/40612 oder dem QR-Code erleichtert uns die Vorbereitung.



Gesucht: Sänger*innen, Musiker*innen

Möchtest du uns musikalisch unterstützen und bei der Band mitspielen? Jedes Instrument ist willkommen (Gesang, Gitarre, Keys, Drums, Triangel oder Luftgitarre) und jedes Level bereichert uns (vom Anfänger bis zum erfahrenen Musiker). Dann probier's doch einfach ganz spontan aus und melde dich bei tschiggo.frischknecht@tablat.ch.

Wir freuen uns auf dich!
Alice, Sonja und Tschiggo

Kirche Kunterbunt:
frech und wild und wundervoll

Thema dieses Mal: **Freude, Wut, Traurigkeit & Co**

Sonntag, 20. September, ab 9.30 Uhr, wer mag, inklusiv Mittagessen.

Ort: Kirchenzentrum St. Konrad.

Eure Anmeldung hilft uns bei den Vorbereitungen. E-Mail an c.leutenegger@altkon oder via QR-Code.

Es freut sich das ganze KiKu-Team



Evangelische Kirche

Vogelherdfest

Gemeinschaft feiern

Sonntag, 6. September, 11.00 Uhr, Kirche Vogelherd und evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Wir starten um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst, der vom gesamten Team und Überraschungsgästen vorbereitet und gestaltet wurde. Anschliessend geniessen wir einen Zmittag und gemütliches Beisammensein.

Informationen: Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch



Bild: © Hilke Fromm by pixabay.com



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81

Termine

Donnerstag, 3. September

14.00 Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

19.00 Musical-Sommer-Apéro
Greet und Meet für ehemalige Mitarbeitende, Diakon T. Frischknecht

Freitag, 4. September

7.45 Gemeinsames Gebet am Morgen

16.30 Andacht im Kappelhof, Pfr. B. Ammann

Sonntag, 6. September

★ 11.00 Vogelherdfest, Gottesdienst, Team und Überraschungsgäste; Silvia Meier, Akkordeon; C. Leng, Klavier; anschl. Zmittag und Beisammensein

Montag, 7. September

14.00 Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 9. September

15.45 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 10. September

14.00 Nähcafe «etwas» Raum für Ideen



**WALTER
ZOO**

**Abenteuer für die
ganze Familie!**

walterzoo.ch

«Lilly Söllner und Eder Gerdes werden SVSW-Clubmeister»

SCHWIMMVEREIN Mit den traditionellen Clubmeisterschaften hat der Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach (SVSW) die Saison 2025/26 abgeschlossen. Der Anlass bot sportliche Spannung, aber auch Gelegenheit, gemeinsam auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückzublicken.

Im Zentrum stand die Mehrkampfwertung, bei der über mehrere Strecken um die Hundertstelsekunden gekämpft wurde. Am Ende durften sich Eder Gerdes und Lilly Söllner über den Titel als Clubmeister beziehungsweise Clubmeisterin 2026 freuen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen der erfolgreichen SVSW-Schwimmerinnen und -Schwimmer für ihre Leistungen an den nationalen Meisterschaften. Zahlreiche Medaillen bei Schweizer Meisterschaften und Schweizer Nachwuchsmeisterschaften zeugen von einer erfolgreichen Saison.



Lilly Söllner und Eder Gerdes.

Besonders erfreulich: drei SVSW-Nachwuchstalente durften die Schweiz auch international vertreten, darunter Jacy Söllner, Lilly Söllner und Lasse Hensel.

Für den SVSW sind solche Erfolge ein wichtiger Bestandteil seiner Nachwuchsförderung, gerade in der herausfordernden Zeit der Umbauphase des Hallenbads Blumenwies.

Nach dem sportlichen Teil liessen die Schwimmerinnen und Schwimmer, Familien, Trainerteam und Vorstand die Saison gemächlich gemeinsam ausklingen.

Die Clubmeisterschaften bildeten damit einen gelungenen Abschluss einer abwechslungsreichen und erfolgreichen Saison – und zugleich den Startpunkt für das neue Schwimmjahr.

eing. |



Ehrungen Saison 2025/2026.

The Lutz Brothers

IG SCHLOSS DOTTENWIL Klassik, Jazz und mehr, im Schloss Dottenwil am Samstag, 19. September, um 20.00 Uhr. Der Eintritt kostet 40 Franken (ohne Essen). Essen um 18.00 Uhr. Online-Reservation www.dottenwil.ch, Auskunft 079 601 22 65, Hans-Peter Lang, h.p.lang@bluewin.ch. Erleben Sie einen musikalischen Abend der Extraklasse, voller menschlicher und musikalischer Spontaneität, Spielfreude und Emotionen mit dem legendären Duo der Gebrüder Lutz aus St.Gallen, für einmal verstärkt durch Joachim «Jochi» Lutz am Schlagzeug. Sie spielen ein breites Repertoire in verschiedenen Stilen, nebst Klassik und (Old Time) Jazz (mit

Schwerpunkt auf die Stücke des legendären Sopransaxophonisten Sidney Bechet) auch Pop, Rock und Latingroove, geprägt von starker Spontaneität, Spiellust und Emotionen. Sie tun es seit dem ersten Tag noch immer mit grosser Begeisterung, getreu ihrer Devise: «Keep Swinging»! Rudolf Lutz, Piano/Gesang, Matthias Lutz, Saxophon/Gitarre, als Gast Joachim «Jochi» Lutz, Drums



eing. |



Leserbrief

von Dr. med. dent. Fritz Füllemann

Der Gemeinderat verpasst Chance zur Sicherheitsprüfung

Mit Schreiben vom 28.8. teilt mir Gemeindepräsident Bruhin mit, dass man nicht auf den Antrag für ein Moratorium eingehen will. Dieses fordert im Namen von 115 PetentInnen einen Marschhalt der Planung von 11 Fahrbahnverengungen auf der 450m-Strecke der Bruggwaldstrasse mit 6–7% Gefälle. Anlässlich des tödlichen Velounfalls bei der Verengung bei Haus Nr. 27 sollte einstweilen die Unbedenklichkeit solcher «Einbauten» auf abschüssiger Fahrbahn abgeklärt werden. Den Vorwurf, ich würde den Unfall für Eigeninteressen instrumentalisieren, weise ich entschieden zurück. Es geht einzig um die Sicherheit der Velofahrer. Das Moratorium wäre wichtig gewesen, um die Planung zu sistieren, bis die Unfallursachen definitiv geklärt sind. Damit hat der Gemeinderat leider verpasst, aufzuzeigen, ob die Unbedenklichkeit dieser Fahrbahnverengungen für den Velo-Verkehr beim vorliegenden Gefälle gegeben ist.

wir sind
Wittenbach





Reitclub St. Gallen und Umgebung
Pferdesportzentrum Hofen



Pferdesporttage Wittenbach

Dressurturnier 4. - 6. September 2026



GA 01 - GA 09, Tag der Jugend,
Plauschprüfung Hobby-Horse

Springturnier 11. - 13. September 2026



B/R 90 - BR 105, RN 110 - RN 115, Derby,
OKV Coupe Final

Weitere Informationen auf:

www.rcsg.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

25.9. - 9.12.2026

Säntispark- Stübli

beim Bowling
Raclette und Tischgrill im
Chalet-Ambiente

Perfekt für
Firmen- und
Vereinsanlässe.

säntispark

Reblüt Schlossfest Dottenwil | 5. September 2026

Wir Reblüt vom Schloss Dottenwil freuen uns, Ihnen einen Einblick ins Winzerleben zu geben. Besuchen Sie unseren Rebberg und degustieren Sie unsere Weine. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Festbetrieb von 11 bis 23 Uhr:

- Rebberg-Führungen
- Degustation
- Festwirtschaft auf der Schlossterrasse

Um 15.00 Uhr spielen die «Swisswood Alphorns»
Modern – Traditionell – Einzigartig – Vielfältig

Um 18.30 Uhr Live-Konzert mit «Just for Life»
Blues- Rock- und Pop aus den letzten 50 Jahren

Bei Schlechtwetter Änderungen vorbehalten. www.dottenwil.ch



Jetzt in Aktion

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
ARBON



04.-12.09.2026

Preise inkl. MWST. in CHF, Aktionen nicht kumulierbar mit anderen Rabatten, nur gegen Bar/Karte, solange Vorrat

1.35

statt 1.55
100cl MW

2.00

statt 2.35
150cl PET

1.45

statt 1.65
100cl PET



Jetzt erhältlich im Möhl Getränkemarkt, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

Experten-Tipp Sorgenfreier Vermögensaufbau mit einer Vermögensverwaltung



«Sparen bleibt herausfordernd. Wer Vermögen aufbauen will, sollte daher auf professionelle Anlagelösungen wie etwa ein Vermögensverwaltungsmandat setzen.»

Marcel Keller

Leiter Vermögensberatung

T 071 292 20 48 | marcel.keller@raiffeisen.ch

Wie lässt sich Vermögen heute sinnvoll investieren und zugleich für die finanzielle Zukunft vorsorgen? Eine attraktive Möglichkeit bietet ein Vermögensverwaltungsmandat von Raiffeisen. Dabei profitieren Sie von einer professionellen Anlagelösung, die auf die persönlichen Ziele und Bedürfnisse abgestimmt ist.

Wenn ich mich für ein Vermögensverwaltungsmandat entscheide ...

... muss ich die Finanzmärkte Kursbewegungen laufend verfolgen?

Nein, die laufende Überwachung und Anpassung Ihres Portfolios übernehmen unsere Expertinnen und Experten für Sie. Sie beobachten die Märkte, reagieren auf relevante Entwicklungen und sorgen dafür, dass Ihre Anlagen jederzeit Ihrer festgelegten Anlagestrategie entsprechen. Das gibt Ihnen Sicherheit und entlastet Sie im Alltag.

... ist das Teil einer ganzheitlichen Finanz- und Pensionsplanung?

Ja. Eine Vermögensverwaltung kann sinnvoll in eine ganzheitliche Finanz- und Pensionsplanung eingebunden werden. Dabei werden Ihre Anlagen auf Ihre langfristigen Ziele, Ihre persönliche Lebenssituation

und Ihren Vorsorgebedarf abgestimmt. So greifen Vermögensaufbau, Vermögenserhalt und Vorsorge optimal ineinander.

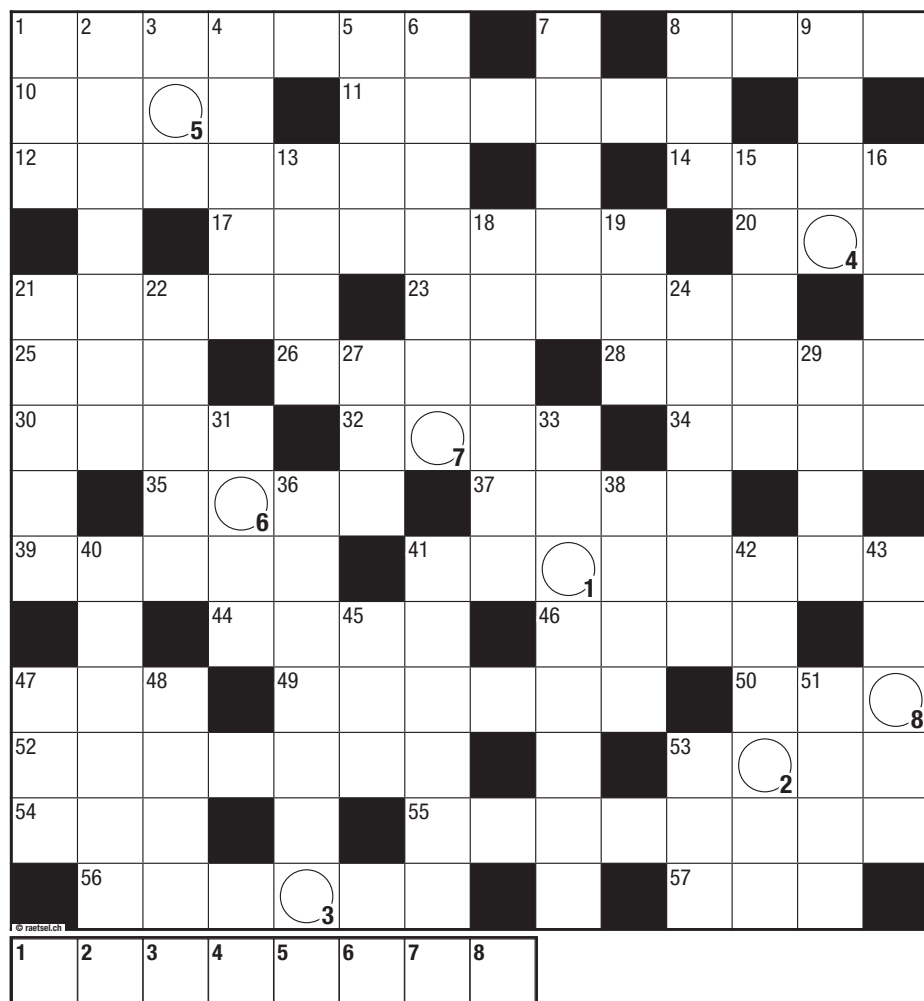
... kann ich das Risiko von Wertschwankungen reduzieren?

Durch die sehr breite Diversifikation über verschiedene Anlageklassen, Regionen und Branchen werden Risiken gezielt verteilt und Schwankungen im Portfolio reduziert. Zusätzlich kann ein gestaffelter Einstieg sinnvoll sein: Dabei werden Investitionen über mehrere Zeitpunkte verteilt, wodurch Einstiegspreise geglättet und Marktrücksetzer gezielt genutzt werden können. Grundsätzlich gilt: Je höher der Aktienanteil, desto stärker können kurzfristige Wertschwankungen ausfallen, dafür steigt jedoch auch das langfristige Renditepotenzial.



Jetzt komplettes
Interview lesen

Rätsel *im Puls*



Waagrecht: 1. antiker Krug 8. vulkan. Magma 10. Teilzahlungsbetrag 11. griech. Halbinsel (Athen) 12. Farbton 14. Sitte, Brauch 17. recycelbarer Abfall 20. dt. Partei 21. lateinamerik. Tanz 23. Fluss durch Winterthur 25. eh. europ. Rechenwährung 26. Waldpflanze 28. Liegesofa 30. frz.: bei 32. Studentenausweis (Kw.) 34. frz.: wahr 35. Rufname Laudas † 37. Wasservogel 39. dt. Sagenfigur 41. einstellen 44. Ackerpflanze 46. unbest. Artikel 47. Zorn, Rage 49. Quatsch, Nonsense 50. Anrede und Titel in England 52. Kantonshauptort 53. Nachkomme 54. Molukkeninsel 55. Schokolade mit Haselnüssen 56. erläuterndes Nachwort 57. Wortteil: Stickstoff

Senkrecht: 1. langschwänziger Papagei 2. Zeichenheft für Kinder 3. eh. Post- u. Tel.-Betrieb 4. Gegenteil von hinauf 5. Pause 6. Büchergestell 7. grobe Pflanzenfaser 8. handwarm 9. Kanton Waadt (frz.) 13. Schutzpatron Norwegens 15. Fellrasur 16. jp. Reisgericht 18. Atemorgane 19. Schweizer Alpenclub 21. Sagenheld 22. Kleingeld (ugs.) 24. e. Song neu aufnehmen 27. Profiboxer † (Muhammad) 29. ärmelloser Umhang 31. Dekor 33. innen, auf der Innenseite 36. Vorbehalt 38. Wirkstoff in Teeblättern 40. nicht klar, dreckig 41. Futter des Wildes 42. Eigentum 43. Heilpflanze 45. Träger d. Erbinformationen 47. Organisation der UNO 48. Ausflug 51. engl.: in ... hinein 53. Papagei

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
CHAMPION

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf
www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte
wie Flyer und Poster aus hochwertigem
Restpapier.

 **CAVELTI**
PAPIERFAN – eine
Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und
mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

PAPIER FAN